

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Kürzel	Nr. 18151008
Verf./Bearb./Hrsg.: Cousins Zuname		Dave Vorname	
Dorsey, Maxwell/ Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Brauner, Anne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
15 kopflose Tage Titel			ID: 181518151008
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7725-2778-4 ISBN	299 Seitenzahl	17,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Freies Geistesleben Verlag	Stuttgart Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 31.03.2015	Schlagwörter Arbeitslosigkeit Ethik Liebe/Erste Liebe
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.04.2015 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Laurence, 15 Jahre, lebt mit seinem sechsjährigen Bruder und der alkoholkranken, überforderten, depressiven Mutter in Armut. Er versucht, möglichst konfliktfrei zu überleben und seinem kleinen Bruder Halt zu geben. Die Situation spitzt sich zu, als die Mutter verschwindet.

Beurteilungstext

Laurence ist ein bewundernswerter Junge: Er kümmert sich um den Bruder, der Verhaltensauffälligkeiten zeigt, verschleiert die Situation der Familie und versucht durch die heimliche Teilnahme an einem Telefonquiz, dem Familienleben eine positive Wendung zu geben. Er weiß viel, kommt Runde für Runde weiter, aber dann überschlagen sich die Ereignisse und Laurence muss sich so intensiv kümmern, dass er die Schule schwänzen muss. Notlügen häufen sich, und er findet es "doppeltgefährlich", wenn jemand helfen will, Nachfragen stellt, seiner Situation auf die Spur zu kommen droht. Diese Menschen "machen alles noch schlimmer". Aber auch die Situation wird noch schlimmer. Gut, dass Mina hilft, ein Mädchen, das neben Essen auch Ratschläge bringt und eine Gesprächspartnerin ist, der man vertrauen kann.

Cousins erzählt eine bewegende Geschichte über einen kindgeführten Haushalt, Geldnot, Existenznot und Ideen, die aus Sicht der Erwachsenen zum Scheitern verurteilt sind. Es macht deutlich, wie viel Energie es kostet, ein solches Leben führen zu müssen, anderen etwas vorzumachen und den Optimismus nicht zu verlieren.

Fazit: Eine Geschichte über starke Kinder, überforderte Erwachsene, Freundschaft ohne Vorurteile, kleine Wunder. Spannend ist die Geschichte natürlich auch, denn der Leser möchte nicht nur wissen, ob die Mutter noch lebt, wie die Kinder es schaffen, den Hunger zu stillen, ob es Hilfe gibt, sondern auch, ob Laurence die Quizfragen beantworten kann und ob er an den Gewinn kommt.

Nach der Lektüre hofft der Leser, dass Laurence und sein kleiner Bruder das Schlimmste überstanden haben. Geschrieben ist die Geschichte in 15 Kapiteln mit sehr eigenwilligen Tagesnamen, die auf den Inhalt deuten. Comicseiten geben ebenso zu Kapitelanfang Hinweise auf den Kapitelinhalt.

Fazit: Eine packende Geschichte. Absolut lesenswert!

23 Sachsen-Anhalt		hg	Nr. 231502282
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Milford		Kate	
Zuname		Vorname	
Offermann, Andrea	Ernst, Alexandra	Englisch	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Broken Lands			ID: 14231502282
Titel			Bewertung
Reihe			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7725-2773-9	586	19,90	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Freies Geistesleben	Stuttgart	2014	Zielgruppe
Verlag	Ort	Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover	Fantastische Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
			Geschichte
			Magie
			Freundschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Sam lebt in New York im Jahre 1877. Er schlägt sich als Taschenspieler und Trickbetrüger durch. Eines Tages begegnet Sam einen seltsamen Spieler, der ihn mit seinen eigenen Waffen schlägt. Plötzlich beginnen merkwürdige Dinge, die New York und Brooklyn in eine Hölle zu verwandeln drohen. Düstere Gestalten mit mächtiger, böser Magie wollen die Städte für ihren Meister einnehmen. Gemeinsam mit dem Feuermädchen Jin versucht Sam die Hüter der Stadt zu finden, um die Gefahr zu bannen.

Beurteilungstext
 Sam, der trickreiche Kartenspieler aus Conny Island und das Feuerwerksmädchen Jin aus China begegnen sich in New York im Jahre 1877. Böse Mächte versuchen die Städte einzunehmen und schrecken auch vor Magie nicht zurück. Die beiden Protagonisten müssen viele Gefahren bestehen, um den Untergang der Städte zu verhindern. Dabei arbeiten sie als Team zusammen und entwickeln zarte Gefühle zueinander. Am Beginn des Buches stellt die Autorin die Protagonisten und ihr Leben in der Stadt sehr ausführlich vor, so schildert sie historische Höhepunkte (Bau der Brooklyn Brigde) und Probleme in dieser Zeit. Vieles erinnert an eine historische Handlung, die jedoch nach und nach mit mystisch fantastischen Figuren wie Talgdämonen, magische Wanderer und Flammenmeister bereichert wird, die der Leser zunächst nur schwer einordnen kann. Neben den Hauptprotagonisten entwickelt die Autorin verschiedene Nebencharaktere, die ihre eigene Geschichte haben und ebenfalls ungewöhnlich und interessant sind, so dass die Handlung sehr komplex und vielschichtig angelegt ist. Insgesamt geht es nicht nur um ein zerbrochenes Land und um zerbrochene Menschen, sondern die Geschichte ist eine gekonnte Verbindung historischer Begebenheiten mit magischen Fantasieelementen und ein willkommene, anspruchsvolle und spannende Abwechslung zu bisherigen Romanen diese Genres. Sehr gelungen sind die Illustrationen von Andrea Offermann. Die feinen Federzeichnungen beleben das Buch und lassen doch Raum für eigene Fantasien. In den Nachbemerungen verdeutlicht die Autorin ihr Anliegen einen Roman mit einem historischen Hintergrund geschrieben zu haben, dessen Handlung zwar frei erfunden ist, aber dennoch die damaligen Verhältnisse widerspiegelt. Ein empfehlenswertes Buch.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	ks Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814301 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Milford Zuname		Kate Vorname	
ID: 18141814301		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Offermann, Andrea Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Ernst, Alexandra Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Englisch Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Broken Lands Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe		ISBN: 978-3-7725-2773-9	
Seitenzahl: 486		Preis (EURO): 19,90	
Verlag: Freies Geistesleben		Ort: Stuttgart	
Jahr: 2014		Schlagwörter Fantastik Liebe/Erste Liebe Politik	
Buch: Hardcover		Historische Erzählung Gattung	
Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 17.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Der umfangreiche Roman ist kurz nach dem Ende des amerikanischen Bürgerkrieges in Brooklyn angesiedelt, thematisiert dabei den Bau der Hängebrücke nach New York und die soziale Situation in Brooklyn und fesselt vor allem durch die sich anbahnende Liebesgeschichte zwischen den Jugendlichen Sam und der Chinesin Jin, verknüpft mit dem spannungsreichen Kampf um die Macht durch die Unheimlichen und die grausamen Untoten gegen die Bevölkerung New Yorks.

Beurteilungstext

Gekonnt entwickelt die amerikanische Autorin Kate Milford das umfangreiche, aber gut überschaubare Handlungsgeflecht ihres Romans "Broken Lands". Gleich zu Beginn lernen wir die jugendlichen Hauptpersonen kennen, nämlich Sam, ein sich durch Kartenspiel am Leben erhaltender Waisenjunge und Jin, eine junge chinesische Feuerwerkerin, die mit ihrem Onkel und einem amerikanischen Chef durch das Land zieht und prachtvolle Feuerwerke inszeniert, jetzt für ein großes Hotel in Brooklyn. Zeitgleich beabsichtigt Jack, der Höllenhund (ein Untoter) die Herrschaft über New York anzustreben. Diesen Plan sollen seine beiden engsten Vertrauten, die Unheimlichen Walker und Bones, umsetzen. Zu diesem Zweck inszenieren die beiden grauenhafte Abschreckungsmorde und versuchen, die fünf Säulen, d. h. die fünf wichtigsten Personen für das Zusammenleben der Stadt, ausfindig zu machen, sie zu töten und durch Vertrauenspersonen von ihnen zu ersetzen. Dies verstehen Sam und Jin gemeinsam zu verhindern, wobei beide magische Kräfte entwickeln und den Unheimlichen genialen Widerstand entgegensetzen, sei es beim Kartenspielen oder beim Feuerwerken. Neben dieser spannenden Fantasy-Handlung, verknüpft mit einer zarten Liebesgeschichte, erfährt der Leser einiges über die soziale Situation in dieser ersten Zeit nach dem Ende des Bürgerkrieges und spezielle Informationen zur Bauweise der Brooklyn- Hängebrücke.

Vorgetragen wird all dies in anspruchsvoller Diktion mit beeindruckend bildreicher und zudem differenzierter Sprache, eingängig zu lesen durch häufige wörtliche Rede, alles überzeugend übersetzt durch Alexandra Ernst. Dazu hat die Designerin Andrea Offermann einige kongeniale ganzseitige Grau-Weiß-Zeichnungen sowie die Umschlaggestaltung beigesteuert, die zentrale Szenen angemessen gruselig wiedergeben. Auf diese Weise ist ein Roman entstanden, der Fantasy, Mythen und Geschichte in einer überzeugenden fiktionalen Komposition zusammenfasst, die jeder Leserin und jedem Leser ab 14 zur gleichermaßen kurzweiligen wie interessanten Lektüre uneingeschränkt empfohlen werden kann.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	utam Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503046 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Van Haeringen Zuname		Annemarie Vorname	
Van Haeringen Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Holberg, Marianne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Coco und das kleine Schwarze Titel			ID: 2214221503046 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7725-2883-5 ISBN	32 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
Freies Geistesleben Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Emanzipation Mode Arbeitswelt
Inhaltsangabe Die berühmte Coco Chanel war als Kind im Waisenhaus ein Niemand. Aber keine konnte so gut nähern wie sie. Und sie hatte die Idee und den Mut, mit einem ganz neuen, natürlichen Stil die Mode zu revolutionieren. Sie erfand "das Kleine Schwarze", ein Kleid "bei dem man nicht spürt, dass man es anhat" und "in dem man vor allem die Frau sieht, die es trägt und nicht das Kleid selbst".			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Beurteilungstext

Annemarie van Haeringen erzählt unterhaltsam und humorvoll Biographisches aus dem Werdegang der großen Coco Chanel, die als Kind in einem Waisenhaus aufwuchs und sich mit Mut, Kreativität und Können ganz nach oben arbeitete, indem sie tragbare Mode schuf. Das Bilderbuch für Groß und Klein ist mit Zeichnungen illustriert, die vor Witz sprühen und dennoch schlicht und zart sind, und Wesentliches betonen - wie Coco Chanel. Den vorderen inneren Einband ziert das Schnittmuster eines Kleides, den hinteren das "Kleine Schwarze". Ein "must have" für alle zukünftigen Modedesignerinnen.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbistel Ausschuss	bsh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814524 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Christa Vorname	
Wehrmann, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das Herzfleckpony Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Jonas Weg ins Lesen Band 3 Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7725-2603-9 ISBN	61 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Freies Geistesleben Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ?	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.01.2015	
Ein Pferdebuch - auch für Jungen. Aber vor allem ein Inklusionsbuch.		Schlagwörter	
		Außenseiterin/Außenseiter	
		Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein turbulentes Abenteuer rund um ein paar Ponys erleben Jona, Cecilia und Yannick mit Till und Maja, denen die Ponys gehören. Natürlich ist auch Hund Bingo wieder mit von der Partie... Eine ziemlich aufregende und ganz und gar "untypische" Ponygeschichte für aufgeweckte Kinder.

Beurteilungstext
 Jona möchte heute ausnahmsweise auch einmal etwas mit Ponys zu tun haben. Eigentlich sind Pferde und Ponys ja eher die Sache seiner Schwester Kaja, die ihm damit meistens auf die Nerven geht. Aber wenn es um seinen Freund Yannick geht, kann Jona auch schon mal "über seinen Schatten springen". Denn Yannick kann nicht nur kaum sprechen, sondern auch nicht so gut laufen. Gerade ist er wieder gestolpert und reibt sich das schmerzende Knie. Jona möchte helfen, aber wie? "Fliegen!", ruft Yannick, aber wie soll Jona Yannick zum Fliegen bekommen? Er berät sich mit seiner Freundin Cecilia, die nur leider auch keinen Rat weiß. Aber zusammen kommen sie auf die Idee, dass Reiten vielleicht auch schön für Yannick wäre. Und so entsteht ein Plan!

Jona weiß, wo ein paar Ponys stehen, ...naja, jedenfalls weiß er, dass seine Schwester einen Wegeplan in ihrer Jackentasche hat, der zu den Ponys führt... Zu dumm nur, dass Jona später alle Straßennamen immer über Kopf oder sonst falsch herum liest. So dauert es recht lange, bis die Kinder endlich bei den Ponys ankommen. Und dort steht dann eine sehr aufregende und furchtbar anstrengende Wanderung an, denn über Stock und Stein, sogar durch ein Flüsschen führt der Weg die Kinder mit den Ponys durch den Wald. Auch ist es nicht gerade einfach, Yannick auf dem Pony zu halten!

Den jungen Lesern des Buches wird hier aber ebenfalls einiges abverlangt. Nicht nur, dass es nicht immer ganz einfach ist, dahinter zu kommen, welche Wörter gemeint sind, wenn Jona zum Beispiel sämtliche "W" und "M" durcheinanderbringt. Auch die Namen der Ponys und ihrer Fohlen sind nicht so leicht nachzuvollziehen. Das Pony "Afrika" heißt zum Beispiel so, weil ein Fleck auf seinem Rücken die Form Afrikas auf der Weltkarte hat. Das ist vielen Erstlesern nicht unbedingt geläufig... Aber man darf ja dazulernen! Dennoch finde ich insgesamt "Jonas Weg ins Lesen 3" schwieriger zu lesen und auch im Detail zu verstehen, als den vierten Band dieser Reihe - das erscheint mir nicht gerade sinnvoll. Dennoch werden viele Kinder Freude an diesem Buch haben. Besonders aufgeweckte Kinder kommen durch die "Tüfteleien" ebenso auf ihre Kosten wie Kinder, die nur der Handlung folgen können. Die schönen Zeichnungen von Katja Gehrman tun ein übriges. Eine schöne Klassenlektüre, zum Beispiel auch für Inklusionsklassen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	PW Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141064 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Christa Vorname	
ID: 191419141064		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Gehrmann, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das Herzfleckpony Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Jonas Weg ins Lesen Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7725-2603-9 ISBN	64 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Freies Geistesleben Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Freundschaft Umgang mit Behinderung	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<p>Meistens ist Jona genervt von der Pony-Schwärmerei seiner Schwester Kaja. Aber nun bringt ihn Kaja auf eine Idee. Yannick, sein behinderter Freund, soll reiten statt laufen, denn laufen kann er nicht so gut. Jona weiß, wo die Ponys zu finden sind, allerdings kann er bis jetzt nur auf dem Kopf lesen und das ist bei Wegbeschreibungen und Straßenschildern manchmal etwas schwierig. So kommt es anders, als gedacht - aber auch gut!</p>		Zentraldatei: 26.01.2015	
<p>In einfachen und kurzen Sätzen wird diese nette Geschichte über Freundschaft und Hilfsbereitschaft erzählt. Der junge Leser kann gut mit den Kindern mitempfinden und mitfiebern. Aufgrund des einfachen Vokabulars und er kurzen Sätze können Erstleser bald diese Geschichte selber lesen.</p> <p>Die Behinderung von Yannick wird sehr kindgerecht thematisiert, mit schlichten, aber für Erwachsenen zu Herzen gehenden Worten. Zahlreiche Bilder in Schwarz -weiß und rot unterstützen die Erzählung und illustrieren anschaulich die Handlung. Bei den Illustrationen von Katja Gehrmann wird sich auf das Wesentliche beschränkt.</p> <p>Ein wunderschönes und anrührendes Buch über Freundschaft und Hilfsbereitschaft, sowie über den Umgang mit behinderten Kindern.</p>		Verlag Datum	

Beurteilungstext

In dem kurzweiligen und sehr gut verständlich geschriebenen Buch von Jona geht es um Ponys und Freundschaft. Jona möchte seinem behinderten Freund Yannick helfen, der so gerne fliegen möchte. Durch ein mitgehörtes Telefonat meint Jona zu wissen, wo man auf Ponys reiten kann. Seine Freundin Cecilia und ihr Hund Bingo helfen mit. Gemeinsam machen sie sich mit Yannick auf den Weg. Da Jona noch nicht richtig lesen kann, laufen sie falsch und stoßen auf zwei andere Kinder mit Ponys. Es gibt Verwicklungen, aber schließlich wendet sich alles zum Guten und Yannick erhält Reitunterricht und Jonas Schwester Kaja eine neue Freundin. Yannick ist glücklich und Jona auch, denn Jona hat das Herz auf dem richtigen Fleck.

In einfachen und kurzen Sätzen wird diese nette Geschichte über Freundschaft und Hilfsbereitschaft erzählt. Der junge Leser kann gut mit den Kindern mitempfinden und mitfiebern. Aufgrund des einfachen Vokabulars und er kurzen Sätze können Erstleser bald diese Geschichte selber lesen.

Die Behinderung von Yannick wird sehr kindgerecht thematisiert, mit schlichten, aber für Erwachsenen zu Herzen gehenden Worten. Zahlreiche Bilder in Schwarz -weiß und rot unterstützen die Erzählung und illustrieren anschaulich die Handlung. Bei den Illustrationen von Katja Gehrmann wird sich auf das Wesentliche beschränkt.

Ein wunderschönes und anrührendes Buch über Freundschaft und Hilfsbereitschaft, sowie über den Umgang mit behinderten Kindern.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141057 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hardinge Zuname		Frances Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Ernst, Alexandra		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Das Mädchen ohne Maske Titel			ID: 191419141057 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7725-2772-2 ISBN	623 Seitenzahl	19,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Freies Geistesleben Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Fantasy Mädchen Magie
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 19.02.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Das Fantasy-Buch "Mädchen ohne Maske" von Frances Hardinge beschreibt die Geschichte der 14-jährigen Neverfell, die in einer Welt voller Magie lebt. Die Geschichte fesselt durch viel Nervenkitzel, weil ihr Geheimnis nicht entdeckt werden darf.

Beurteilungstext
 In diesem Buch wird eine sehr komplexe Fantasy-Geschichte mit einer jugendlichen Protagonistin aufgebaut. Nicht nur Neverfell, sondern alle Personen und die Stadt Caverna, in der die Handlung spielt, sind hervorragend ausgearbeitet. Die Autorin schafft es, die Spannung über den größten Teil des Buches aufrechtzuerhalten, was bei über 600 Seiten Text sehr besonders ist. Ein Grund dafür ist zum Beispiel, dass ein Teil von Neverfells Vergangenheit lange Zeit im Dunkeln bleibt und man so immer mehr herausfinden möchte. Der Roman besteht aus 35 Kapiteln, die sich meist auf 10 bis 15 Seiten verteilen. Dadurch, dass die Autorin eine leicht verständliche Sprache verwendet, wird die Lebendigkeit des Geschehens unterstützt. Ein Buch, das vor allem für Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren zu empfehlen ist, da es auch viele Themen, die Mädchen in diesem Alter beschäftigen, aufgreift. Auch der schön gestaltete Einband, der ein Mädchen dieses Alters abbildet, ist für diese Altersgruppe sehr ansprechend. Hardinge schafft es mit diesem Roman, seine Leser auf eine spannende Reise mitzunehmen und sie zu fesseln, sodass man das Buch gar nicht aus den Händen legen möchte.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbostal Ausschuss	bsh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814523 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Christa Vorname	
Gehrmann, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die rote Wolke Titel		ID: 18141814523	
Jonas Weg ins Lesen, Band 4 Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7725-2604-6 ISBN	61 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Freies Geistesleben Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Erzählung Gattung		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Familie	
Ersteldatum: 28.01.2015		Angst	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Außenseiterin/Außenseiter	
Gut als Klassenlektüre oder zum Vorlesen im Morgenkreis geeignet.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jona geht noch in den Kindergarten. Er hat immer sehr abenteuerliche Ideen im Kopf, und gefährliche dazu! Das Schlimmste ist, dass er es immer wieder schafft, sie zumindest in Ansätzen in die Tat umzusetzen. Dieses Mal möchte er seinem Freund Yannick ermöglichen, einmal als "rote Wolke" zu fliegen. Man erklimmt das Dach der Schulturnhalle... Am Ende kommen alle aber mit dem Schrecken davon.

Beurteilungstext
 Sehr spannende und beängstigende Momente sind es, die Eltern und Kinder erleben, als plötzlich drei Kindergartenkinder hoch oben auf dem Hallendach balancieren! Yannick ist das, was man heute ein "Inklusionskind" nennt. Er spricht kaum, und wenn, dann nur in Zweiwortsätzen. Er kann nicht bergab gehen ohne zu stolpern. Er nimmt seine Umwelt anders wahr, als andere Kinder seines Alters. Jona ist Yannicks bester Freund, und er möchte immer gern erreichen, dass Yannick Dinge erleben kann, die ihm am Herzen liegen. In diesem Band ist es das Fliegen!

Jona und Cecilia entwickeln einen tollkühnen Plan: mit Fallschirmen aus roten Vorhängen wollen sie zusammen mit Yannick vom Dach der großen Turnhalle springen. Alle drei kleiden sich rot an diesem Tag, Yannick, weil er es immer tut, die beiden anderen, um ihm den Traum von der "roten Wolke" zu erfüllen. Dieser Wunsch nach Perfektion - alles soll rot sein für Yannick - wird es später sein, der die Kinder rettet. Denn als Jonas Schwester Kaja und die Mutter das Fehlen der roten Vorhänge bemerken, schöpfen sie Verdacht. Vor allem Kaja erinnert sich an bestimmte Äußerungen ihres Bruders und kommt so zusammen mit der Mutter hinter das Geheimnis. Schnell eilen sie zum Kindergarten, wo sie aber nur noch die aufgeregten Mütter der anderen beiden Kinder antreffen. Alle eilen zur Schule, und kommen gerade noch rechtzeitig, um die Kinder hoch oben zu entdecken. Doch die Situation bleibt gefährlich! Denn während Cecilia und Jona dort oben natürlich Angst bekommen und ihr Vorhaben aufgeben wollen, ist Yannick bereit zu springen! Er kennt keinen Schwindel und keine Angst! Mit gutem Zureden und einer kleinen List gelingt es den Kindern, Yannick zum Rückzug zu bringen, tatkräftig unterstützt von einer Sportlehrerin, die zu Hilfe gekommen ist. Am Ende "fliegt" Yannick sogar wirklich noch als rote Wolke, ganz harmlos allerdings, ein kleines Stück auf dem Spielplatz, in den Sandkasten hinein. Und er ist glücklich!

Eigentlich habe ich mich zuerst mit diesem Buch überhaupt nicht anfreunden können. Eine Schule, auf deren Turnhallendach man auch als körperlich eingeschränktes Kindergartenkind offensichtlich problemlos hinauf klettern kann? Kinder, die vom Dach springen wollen? Das schien mir zunächst weit weg von dem, was ich mir von einem Buch für Leseanfänger wünsche. Aber da ist diese ganz besondere Freundschaft zwischen Jona und Yannick, die etwas sehr Rührendes, aber dabei gar nichts Sentimentales hat. Ebenso unsondental (und realistisch!) wird das Verhältnis anderer Kinder zu Yannick beschrieben: "He", schreit eins der Kinder (als Yannick vom Baum auf eine Sandburg fällt), "der Doofe hat meine Sandburg kaputt gemacht!" "Immer macht der alles kaputt!", ruft ein anderes. 'Kinderalltag, der ohne erhobenen Zeigefinger dargestellt wird, wodurch genug Anreiz zu Gesprächen mit Kindern entsteht, ohne gleich ein "richtig" oder "falsch" vorzugeben. Aus meiner Sicht ist "Die rote Wolke" deshalb besonders lesenswert.

Aus dem gleichen Grund möchte ich das Buch allerdings auch eher zum "bedeiliteten Lesen" empfehlen. Es wäre schade, wenn junge Leser

... das dem großen Drama mehrheitlich das Buch anhängt auch eine Zeit begünstigen lassen. Empfinden es man könnte, wenn junge Leser sich mit solchen Aussagen ("Der Doofe...") einfach nur bestätigt fühlen würden! Allerdings sind da ja auch die tollen Illustrationen von Katja Gehrmann! Sie hat eine besondere Fähigkeit, die Emotionen der Figuren des Buches darzustellen. Und gerade bei Yannick gelingt ihr das so gut, dass es schon sehr schwer fallen sollte, Yannick nicht wenigstens ein bisschen zu mögen! Die schwarz-roten Farbstift-Zeichnungen (mit viel Weiß) gefallen mir unglaublich gut. Sie sind durch Pinselauftrag in vielen Grauschattierungen ergänzt, was den Zeichnungen eine größere Tiefenwirkung und Lebendigkeit verleiht, ohne aufdringlich zu wirken. So ist der Text zum Teil sogar doppelseitig illustriert und unterlegt, ohne dass ein unruhiger Gesamteindruck entsteht. Ich finde dies vom ästhetischen Anspruch her hervorragend.

Der Stil der Zeichnungen nimmt viel Traditionelles auf: die Figur des Yannick erinnert mich ein klein wenig an den "Hans-guck-in-die-Luft" aus dem Struwwelpeter, manche Szenen ließen mich auch an "Der kleine Nick" denken, vor allem dort, wo Kinder in Gruppen dargestellt werden. Die Kombination von Stiftzeichnung und Begrenzung auf ein kleines Farbspektrum lässt auch an den "Glücklichen Löwen" denken. Aber wo gibt es tolle Illustrationen ohne Vorbilder?! Die Zeichnungen von Katja Gehrmann haben genug Eigenes und heben sich für meinen Geschmack sehr positiv vom bunten Vielerlei auf dem Kinder- und Bilderbuchmarkt ab. Das Zusammenwirken von Text und Bildern ist stimmig, und selbst der nur vergleichsweise "bunte" Einband passt gut zum Ganzen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	PW Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141063 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Christa Vorname	
Gehrmann, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die rote Wolke Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Jonas Weg ins Lesen Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7725-2604-6 ISBN	64 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	Zielgruppe
Freies Geistesleben Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft Umgang mit Behinderung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.01.2015	<input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
Inhaltsangabe		Verlag Datum _____	

Jona, Cecilia und Yannick haben etwas vor, und was haben sie in den Rucksäcken? Jonas Mutter ist misstrauisch - aus Erfahrung! Dann wird es aufregend, denn Yannick soll eine rote Wolke werden und fliegen. Da müssen die Mütter schnell hinterher.

Beurteilungstext
 Jona ist eine Nervensäge, aus der Sicht seiner Schwester Kaja. Aus der Sicht seines behinderten Freundes Yannick ist Jona ein Held und Freund, denn er will Yannick helfen zu fliegen, wie eine rote Wolke. Dazu leiht er sich Kajas roten Vorhang aus. Auch Cecilia nimmt ihren roten Vorhang mit in den Kindergarten. Nach dem Kindergarten machen sich die drei Freunde auf den Weg zur Schule, um vom Schuldach mit den roten Vorhängen zu fliegen. Yannick ist Feuer und Flamme und steht als erster oben auf dem Dach. Jona und Cecilia werden bei der Höhe mulmig und sie sind froh, als die drei Mütter zu Hilfe eilen. Gemeinsam bekommen sie Yannick wieder herunter und er schnappt sich gleich einen roten Vorhang, um den Hang hinunter in den Sandkasten zu fliegen. So kommt er doch noch zu seiner roten Wolke und Jona ist froh.

In einfachen und kurzen Sätzen wird diese nette Geschichte über Freundschaft und Hilfsbereitschaft erzählt. Der junge Leser kann gut mit den Kindern mitempfinden und mitfiebern. Aufgrund des einfachen Vokabulars und er kurzen Sätze können Erstleser bald diese Geschichte selber lesen.

Die Behinderung von Yannick wird sehr kindgerecht thematisiert, mit schlichten, aber für Erwachsene zu Herzen gehenden Worten. Zahlreiche Bilder in Schwarz -weiß und rot unterstützen die Erzählung und illustrieren anschaulich die Handlung. Bei den Illustrationen von Katja Gehrmann wird sich auf das Wesentliche beschränkt.

Ein wunderschönes und anrührendes Buch über Freundschaft und Hilfsbereitschaft, sowie über den Umgang mit behinderten Kindern.

Niedersachsen Landesstelle	Göttingen Ausschuss	ake Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814292 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brakel Zuname		Johannes F. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Indios, Inka, Immigranten - Menschen, Länder und Kulturen in Titel			ID: 18141814292 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7725-2467-7 ISBN	266 Seitenzahl	17,90 Preis (EURO)	
Freies Geistesleben Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe

In großen Kapiteln werden aus Mittelamerika Costa Rica, aus Südamerika Peru und aus Nordamerika Kanada vorgestellt. In vielen kleineren Kapiteln (und dann zur näheren Erklärung noch einmal in noch kleineren Kapiteln) erfahren die Leserinnen und Leser etwas über die jeweiligen Länder: über Entstehungsgeschichte, Menschen, Pflanzen, Tiere, Wirtschaft, Industrie und Handel. Zahlreiche Fotos tragen zum besseren Verständnis des Textes bei.

Beurteilungstext

Das Buch gibt den Leserinnen und Lesern sehr viele Informationen über alles Mögliche. Manchmal sind die Zwischenüberschriften kursiv geschrieben, manchmal gerade - eine Erklärung dafür konnte ich nicht finden. Zwischendurch werden Fragen zum Nachdenken gestellt, wie zum Beispiel: "Hat Kolumbus Amerika entdeckt, oder die Bewohner und die Kultur vernichtet?" Das Ganze ist in einer sehr blumigen Sprache (sehr viele Adjektive) und in langen Sätzen geschrieben. Schwierige Wörter werden nur manchmal erklärt - auf derselben Seite oder auch erst 50 Seiten später. In Fußnoten ist erklärt, wie einzelne Wörter ausgesprochen werden und was sie bedeuten. Einige Begriffe und Aussagen sind sehr fraglich zu betrachten, beispielsweise folgende Zitate: "normales Bewusstsein", "afrikanische Arbeiter von karibischen Inseln", "...wenn die Cowboys dann noch zu viel Kraft haben, gehen sie zum Rodeo...". Die sehr vielen farblichen Fotos mit den Unterschriften veranschaulichen den Text. Eine Landkarte fehlt, sie wäre sicherlich sehr hilfreich. Insgesamt wirkt das Buch auf mich sehr unruhig, als wenn sehr viele Informationen auf möglichst wenig Fläche untergebracht werden sollten.

Sachsen-Anhalt		mr	Nr. 231502904
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ott		Inge	
Zuname		Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Kalevala			ID: 2314231502904
Titel			Bewertung
Reihe			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7725-2638-1	288	17,90	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Freies Geistesleben	Stuttgart	2014	Zielgruppe
Verlag	Ort	Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover	Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 28.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
Untertitel: Die Taten von Väinämöinen, Ilmarinen und Lemminkäinen			Interkulturelle
			Fremde Kulturen
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Inge Ott verleiht dem finnischen Nationalmythos in deutscher Sprache eine neue Gestalt, die dieser archaischen Geschichte eine neue Faszination verleiht.

Beurteilungstext
 Während in Deutschland unter dem Eindruck von Romantik und Biedermeier und in Zeiten eines aufkeimenden Nationalbewusstseins z.B. die Brüder Grimm Volkspoesie sammelten, zusammenstellen und bearbeiteten, fanden ähnliche Prozesse auch in anderen Ländern statt. Der finnische Literaturmagister und Mediziner Elias Lönnrot sammelte beispielsweise traditionelle finnische Volksdichtung, die bis dato hauptsächlich mündlich weitergegeben wurde. Das waren Märchen, Mythen, Legenden und Lieder. Diese wollte er zu einem Gesamtwerk zusammenstellen. Dabei ging er viel weiter als die Brüder Grimm. Aus den volksliterarischen Versatzstücken konstruierte er eine zusammenhängende Geschichte um den Sänger Väinämöinen, den Schmied Ilmarinen und den streitbaren Frauenheld Lemminkäinen. Dazu verarbeitete er das vorhandene Material und dichtete dazu, wo Leerstellen das nötig machten. So entstand ein Epos, der in fünfzig Gesängen, bestehend aus insgesamt 22.795 Versen von der Schöpfung und den großen Kämpfen erzählt, die dem finnischen Volk seitdem eine wichtige Grundlage für die Entwicklung einer nationalen Identität bieten. Dieses Großlied erzählt Inge Ott nun in einer epischen Fassung neu. Dabei behält sie aber den poetischen Grundcharakter bei, indem sie in einer stark lyrisch überformten und besonders von Gefühlsregungen durchdrungenen Sprache eines scheinbar hochgradig involvierten Erzählers berichtet, was zu erzählen ist. So ist diese Neufassung durchaus als Bindeglied zwischen altem und neuem Blick auf dieses kulturhistorische Denkmal der finnischen Literatur zu sehen, das in dieser Fassung zugänglich wird und seinen Reiz ganz neu entfalten kann. Es ist Freunden des Mythos ausdrücklich zu empfehlen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141061 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: St John Zuname		Lauren Vorname	
Owen, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Renfer, Christoph Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Race the Wind Titel		ID: 191419141061	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7725-2692-3 ISBN	220 Seitenzahl	17,90 Preis (EURO)	
Freies Geistesleben Verlag		Stuttgart Ort	2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 19.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Pferde Vielseitigkeitssport Familie	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Der Roman "Race the Wind" von Lauren St. John handelt von dem Teenagermädchen Casey Blue, die sich mit ihrem Pferd Storm Warning in die Spitzenklasse des Vielseitigkeitssports hochgearbeitet hat. Doch ihr sportlicher Erfolg wird bald von ihrem privaten Unglück überschattet. Schon bald stellt sich für Casey die Frage: Liebe oder Erfolg - was ist ihr wichtiger?

Beurteilungstext
 Der Roman "Race the Wind" von Lauren St. John umfasst 220 Seiten. Er ist als Hardcover veröffentlicht und in 25 Kapitel unterteilt. Das Buch ist die Fortsetzung des Pferderomans "One Dollar Horse", in dem Casey Blue zu Beginn ein fast verhungertes, halbwildes Pferd rettet und am Ende das legendäre Vielseitigkeitsturnier Badminton gewinnt.
 "Race the Wind" beginnt genau dort, wo "One Dollar Horse" aufhört - nach dem Sieg in Badminton. In der Fortsetzung hat es Casey nicht mehr nur mit ihrer Karriere als Turnierreiterin, sondern auch mit einer privaten Pechsträhne zu tun. Ihr Vater wird überraschend des Mordes verdächtigt und verhaftet. Für Casey ist es undenkbar an dem nächsten bedeutenden Vielseitigkeitsturnier in Kentucky teilzunehmen, doch dann bekommt sie einen Erpresserbrief. Unter der großen Belastung leidet nicht nur die frische Beziehung zu dem jungen Hufschmied Peter, sondern auch Caseys Beziehung zu ihrem Pferd Storm Warning wird auf eine harte Probe gestellt. Schon bald stellt sich für Casey die Frage: Liebe oder Erfolg - was ist ihr wichtiger?
 Die Geschichte rund um Casey Blue zieht den Leser sofort in seinen Bann. Das Vorwissen aus dem Roman "One Dollar Horse" ist für das Verständnis von "Race the Wind" nicht zwingend erforderlich. Wichtige Informationen werden dem Leser anhand von kurzen Rückblenden vermittelt, ohne dass diese Wiederholung den erfahrenen Casey Blue Leser langweilt. Die Schriftgröße und auch der Zeilenabstand sind recht klein. Der Text ist für fortgeschrittene Leser ab ca. 12 Jahren gut verständlich. Der Roman richtet sich in erster Linie an pferdebegeisterte Mädchen in einem Alter von 12 bis 17 Jahren.